

## N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung  
der Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel

am Montag, dem 12.05.2014

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

**Beginn: 19:32 Uhr**

**Ende: 20:22 Uhr**

### Anwesend:

#### Bürgermeister

Herr Udo Runow

#### Gemeindevertreter

Herr Klaus Biß  
Herr Jörg Christophersen  
Herr Ernst Gawlich  
Herr Christian Harms-Biß  
Herr Rolf Klein  
Herr Timm Kruse  
Frau Gisela Kummerfeldt  
Herr Olaf Lentföhr  
Herr Jürgen Meck  
Herr Andreas Wengrzik-Nickel  
Frau Birgit Wriedt

#### Außerdem Anwesend

Bürgerliches Mitglied, Vorsitzender Finanz-  
ausschuss

Herr Rüdiger Beyme

Bürgerliches Mitglied

Herr Manfred Retzlaff

#### von der Verwaltung

Herr Frank Knutzen

#### Entschuldigt:

#### Gemeindevertreter

Herr Tammo Zimmermann

**Gäste:** 4 Einwohner/innen, Herr Uwe Czierlinski (Büro für Bauleitplanung Bornhöved), Herr Ralf Seiler (Presse, Holsteinischer Courier)

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 12.05.2014
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.03.2014
6. Information über die am 17.03.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
8. 26. Änderung des Flächennutzungsplanes Amt Bokhorst für die Gemeinde Bönebüttel, Kreis Plön für das Gebiet nördlich der Straße "Sickkampsredder", westlich der Straße "Sickfurt", ca. 520 m östlich des Sportplatzes Bönebüttel - **Vorlage: 0011/2013/DS**
9. Einwohnerfragestunde II
10. Anfragen der Gemeindevertreter
11. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

### **Bürgermeister Runow eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.**

Vor Einstieg in die eigentliche Tagesordnung ehrt Herr Runow im Namen der Gemeinde Frau Hildegard Möller für ihre langjährige Tätigkeit als Reinigungskraft in der Schule. Frau Möller hat ihre Tätigkeit für die Gemeinde nach 23 Jahren und im Alter von 75 Jahren Ende März beendet. Herr Runow überreicht als Dank der Gemeinde einen Blumenstrauß, ein Gemeindegewand sowie einen Gutschein.

Anschließend stellt Herr Runow die Ordnungsmäßigkeit der am 28.04.2014 erfolgten Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.  
Entschuldigt fehlt Herr Zimmermann.

Herr Runow bedankt sich bei der Gemeindevertretung für die netten Worte während der Veranstaltung anlässlich seines 20jährigen Dienstjubiläums als Bürgermeister.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 12.05.2014
-----	--

Anträge werden nicht gestellt; die Tagesordnung wird insofern in ihrer vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Aussprachebedarf beschließt die Gemeindevertretung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte (TOP 12 bis 17).

**Beschlussfassung: 12 Ja-Stimmen (einstimmig).**

4 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Eingaben liegen nicht vor.

Die Verwaltung beantwortet eine Nachfrage eines Bürgers, warum die Vergabe eines Planungsauftrages unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wird.

5 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.03.2014
-----	---

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen; sie wird in ihrer vorliegenden Form somit gebilligt.

6 .	Information über die am 17.03.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Zu TOP 15 (Personalangelegenheiten):

Die Gemeindevertretung stimmt der Einstellung einer Reinigungskraft für die Turnhalle zu.

Zu TOP 16 (Bau und Grundstücksangelegenheiten):

1. Die Gemeindevertretung erteilt das gemeindliche Einvernehmen für eine Unterstellhalle in Bönebüttel.

2. Für eine Bauvoranfrage in der Plöner Chaussee erteilt die Gemeinde ihr gemeindliches Einvernehmen hingegen nicht.

3. Die Gemeindevertretung beschließt eine Änderung des Flächennutzungsplanes für das BHKW in der Gemeinde unter dem Vorbehalt, dass Rechtssicherheit anderweitig nicht erzielt werden kann.

4. Für eine geringfügige Verschiebung eines bereits genehmigten Bauvorhabens in Bönebüttel erteilt die Gemeinde ihr Einvernehmen.

5. Im Rahmen einer nachbarschaftlichen Beteiligung für ein Bauvorhaben in Neumünster hat die Gemeinde keine Bedenken.

#### A. Mitteilungen des Bürgermeisters:

1. Anlieger am Bönebütteler Damm haben sich über die „Rennstrecke“ kurz nach dem Verlassen der Stadtgrenze beklagt. Die Unterschriftenliste und das Schreiben wird der Bürgermeister an die Verkehrsaufsicht des Kreises senden, damit an dieser Stelle häufiger die Geschwindigkeit gemessen wird.

2. Die EON hat es nun nach 9 Monaten endlich geschafft, eine Gas-Abrechnung für das Sportlerheim auszufertigen. Für den Abrechnungszeitraum erhält die Gemeinde eine Erstattung von 1.165,51 €. Die Energie-Einsparung beträgt 17,6 %.

3. Bei den Stromkosten für die Beleuchtung in der Gemeinde wurden fast 8.000 € weniger verbraucht. Die vorweggenommene Investition in LED Technik hat erheblich zu den Einsparungen beigetragen.

4. Die Geschwindigkeitsmessungen am Ortseingang Bönebütteler Damm aus Richtung Bokhorst haben gezeigt, dass bei sichtbarem Messgerät 52% der Fahrzeuge schneller als 50 km/h fahren. Der Schwerpunkt liegt mit 38% bei 51-60 km/h. Bei verdecktem Messgerät fahren 64,1% schneller als 50 km/h und 42,64 % fahren zwischen 50 und 60 km/h.

Auf Hinweis von Herrn Gawlich und Frau Kummerfeldt, dass die Initiative zu einer Geschwindigkeitsmessung von Anliegern in der Plöner Chaussee kam, letztendlich aber im Bönebütteler Damm gemessen wurde, wird die Verwaltung um Prüfung gebeten, ob die SH-Netz AG das Messgerät ggf. noch einmal zur Verfügung stellen könnte.

Bürgermeister Runow verweist darauf, dass im Bereich der Grundschule aber ohnehin regelmäßig Geschwindigkeitsmessungen durch den Kreis erfolgen würden.

5. Nach der energetischen Sanierung des Kindergartens wurde der Energieverbrauch dort um mehr als 50% reduziert. In der Abrechnung 2012-1013 war der Ablesezeitraum etwas verlängert und es herrschte ein sehr strengen Winter bis in dem Mai hinein. Dennoch wurde auch in diesem Zeitraum lediglich 78% der bisherigen Energiekosten notwendig, so dass die enorme Einsparung sehr gut sichtbar sei.

#### B.: Mitteilungen aus dem Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschuss:

Herr Gawlich hat keine Mitteilungen, da der Ausschuss erst am 27.05.2014 tagt.

#### C. Mitteilungen aus dem Bau- und Wegeausschuss:

Herr Klein teilt mit, dass die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik abgeschlossen sei.

Im Schulgebäude wurde die Leckage einer Leitung der Heizungsanlage beseitigt (Versicherungsfall).

Die Oberfläche des Kirchsteigs ist nun auch im vorderen Bereich hergestellt. Es gibt noch Nachbesserungsbedarf beim Übergang auf den bisherigen Teil des Fußweges. Herr Klein wird sich darum kümmern.

Herr Meck weist im Zusammenhang mit der Umrüstung der Straßenlampen darauf hin, dass 7 Leuchten bisher nicht ausgetauscht wurden und 2 Leuchten (im Bönebütteler Damm beim ehemaligen Laden sowie im Fuchsweg) defekt seien. Dies wird im Bau- und Wegeausschuss in seiner Sitzung am morgigen Tag behandelt.

#### D. Mitteilungen aus dem Finanzausschuss:

Herr Beyme teilt mit, dass die nächste Sitzung des Ausschusses erst am 30.06.2014 stattfindet.

#### E. Mitteilungen der Verwaltung.

Keine Mitteilungen.

8 .	26. Änderung des Flächennutzungsplanes Amt Bokhorst für die Gemeinde Bönebüttel, Kreis Plön für das Gebiet nördlich der Straße "Sickkampsredder", westlich der Straße "Sickfurt", ca. 520 m östlich des Sportplatzes Bönebüttel <b>Vorlage: 0011/2013/DS</b>
-----	---

Bürgermeister Runow führt kurz in den Sachverhalt ein und weist auf die per E-Mail erfolgte Stellungnahme des Innenministeriums zur Notwendigkeit einer Änderung des Flächennutzungsplans hin. Der heute vorgesehene Aufstellungsbeschluss sei der erste Schritt der entsprechenden Bauleitplanung / Änderung des F-Plans.

Herr Klein und Herr Biß sind der Ansicht, dass der erste Absatz des Antrages der Drucksache nicht eindeutig sei und schlagen vor, den ersten Absatz der Begründung bzw. die Formulierung aus der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.03.2014 zu verwenden.

Letzterem Vorschlag schließen sich weitere Vertreter an.

Nach Beantwortung einer Frage von Herrn Meck zum noch zu schließenden städtebaulichen Vertrag mit dem Vorhabenträger beschließt die Gemeindevertretung über die vorliegende Drucksache, wobei der in der Vorlage formulierte Antrag unter Ziffer 1 nach dem Doppelpunkt wie folgt geändert wird: die bisherige Formulierung nach dem Doppelpunkt wird gestrichen und ersetzt:

*Die elektrische Leistungsfähigkeit der bereits vorhandenen Biogas-Anlage soll derart angepasst werden können, dass beide BHKW zusammengenommen im Durchschnitt eines Jahres nicht mehr als 1 MW erzielen dürfen, wobei im Einzelfall in Spitzenzeiten -wie vom Antragsteller beantragt- eine Leistung von maximal 1,16 MW produziert werden könnte. Die erzeugte Gesamtjahresleistung ist nachzuweisen und der Gemeinde unaufgefordert mitzuteilen.*

**Mit dieser vorstehenden Änderung beschließt die Gemeindevertretung über die Drucksache und fasst somit den Aufstellungsbeschluss zur 26. Änderung des Flächennutzungsplans des Amtes Bokhorst für die Gemeinde Bönebüttel.**

**Beschlussfassung: 12 Ja-Stimmen (einstimmig).**

**(Von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen i.S.d. § 22 i.V.m. § 32 Abs. 3**

**GO: kein Mitglied der Gemeindevertretung.)**

9 .	Einwohnerfragestunde II
-----	-------------------------

1. Ein Einwohner kritisiert die Entscheidung der Gemeindevertretung vom 17.03.2014, in diesem Jahr keine Aktion zur Dorfreinigung durchzuführen. Auf Initiative des „Stammtisches“ hätten Bürger/innen und die Freiwillige Feuerwehr Bönebüttel dieses an einem April-Abend in Eigenregie gemacht und es sei wieder viel Müll zusammengekommen.

Bürgermeister Runow dankt den Beteiligten für diese Initiative, die seiner Meinung nach zeigt, dass das Gemeindeleben funktioniere. Zukünftig werde die Müllsammel-Aktion wieder jedes Jahr durchgeführt werden.

2. Bürgermeister Runow erläutert auf Nachfrage von Herrn Seiler (Holsteinischer Courier), warum im Hinblick auf die Biogas-Anlage eine Änderung des Flächennutzungsplans notwendig ist.

10 .	Anfragen der Gemeindevertreter
------	--------------------------------

Keine Anfragen.

11 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

1. Bürgermeister Runow teilt auf Hinweis von Herrn Biß mit, dass auf der Boule-Bahn ein Mal Unkraut gejätet und dort geharkt werden müsste, dann sei sie zur neuen Saison wieder betriebsbereit. Überlegenswert wäre, die Bahn mit einer Folie auszukleiden und darauf eine weitere Sandschicht aufzubringen, so dass das Unkraut nicht mehr durchwachsen kann. Die unmittelbare Umgebung der Bahn müsste nur gemäht werden, ansonsten sei dort keine weitere Pflege notwendig.

2. Herr Klein weist darauf hin, dass die Straßenränder, die nicht vom Schwarzdeckenunterhaltungsverband gepflegt werden, aufgrund der bisherigen Witterung wohl bereits Anfang Juni gemäht werden müssten.

3. Herr Runow antwortet auf Nachfrage von Herrn Kruse zum Stand und weiteren Vorgehen der Planung der Grünflächenpflege, dass diese Angelegenheit in der morgigen Sitzung des Bau- und Wegeausschusses behandelt wird.

**Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, beendet Bürgermeister Runow den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:22 Uhr, verabschiedet die Zuhörerinnen und Zuhörer und unterbricht die Sitzung für eine kurze Pause.**

*gez. Udo Runow*

(Bürgermeister)

*gez. Frank Knutzen*

(Protokollführer)